



Kampf den verschleierte und verzögerte Spear-Phishing-Angriffen

Sophos verstärkt Email Security Appliances mit Time-of-Click Protection

Wiesbaden, 28. Juli 2016 – Sophos erweiterte sein Spektrum an E-Mail-Gateway Appliances um die Sophos Email Appliance 4.1 Version, welche mit der Time-of-Click Protection-Funktion zur Echtzeit-Bekämpfung von hochentwickelten, zielgerichteten E-Mail-[Spear-Phishing](#)-Angriffen ergänzt ist.

Beim herkömmlichen Spear-Phishing werden E-Mail-Empfänger verführt, auf gefälschte URLs zu klicken, über die dann Malware heruntergeladen wird. Cyber-Kriminelle haben diese Technik nun entscheidend weiterentwickelt und versenden E-Mails mit URLs, deren Schadenspotenzial verschleiert ist und sich erst zu einem späteren Zeitpunkt aktiviert. So können Cyber-Kriminelle unkritische Versionen dieser Spear-Phishing-E-Mails beispielsweise in einer Freitagnacht verschicken, wenn Mitarbeiter auf dem Weg in den Feierabend sind und nicht auf ihren Posteingang achten. Da diese gefälschten E-Mails und URLs nicht unmittelbar infiziert sind, lösen sie keine Sicherheitswarnung aus. Hierdurch wird es Angriffen ermöglicht, sich unerkannt in einem Unternehmensnetzwerk zu verbreiten, während schließlich am Montag – oder auch eine Woche später – die Kriminellen die URLs mit dem Schadcode in der Hoffnung aktivieren, dass nichtsahnende Ziele die infizierten Links anklicken.

„E-Mail ist für viele Angreifer die Waffe der Wahl, da sie hierdurch eine direkte Verbindung zu ihren Zielen erhalten. Spear-Phishing-Angreifer verzögern zunehmend absichtlich die Infektion ihrer Payload-Webseite, um sicherzustellen, dass ihre Köder-E-Mail durch den Gateway-Schutz gelangt“, meint Sascha Pfeiffer, Sicherheitsexperte bei Sophos. „Cyberkriminelle finden immer neue Wege, um einer Entdeckung zu entgehen. Daher müssen Unternehmen für einen Echtzeit-E-Mail-Schutz mit Lösungen wie Sophos Time-of-Click sorgen, um Bedrohungen mit Zeitsteuerung zu erkennen und somit vermeiden, dass eine verzögerte Infektion mit Malware erfolgreich ist.“

Die Sophos Email Appliance verwendet eine Reihe von Techniken, einschließlich URL-Scans sowie die Sophos Sandstorm Cloud-Sand-Technologie, um moderne Bedrohungen zu bekämpfen. Time-of-Click Protection erweitert diese Funktionen, indem sämtliche URLs erneut zu dem Zeitpunkt kontrolliert werden, zu dem sie angeklickt werden und indem eine Gegenprüfung auf Infektionen mit den Echtzeit-Bedrohungsinformationen von Sophos durchgeführt wird. Die Technologie hindert die Benutzer daran, einen Schadcode herunterzuladen, der sich in diesen Links verbergen könnte. Auch wenn Benutzer auf eine neu mit Schadsoftware versehene URL klicken, die sich bereits seit Tagen oder Wochen in einem Posteingang befindet, erkennt Sophos Time-of-Click Protection solche Malware.

Sophos Time-of-Click Protection ist in sämtliche Versionen der E-Mail Gateway Appliances integriert und kostenlos für Neu- und Bestandskunden im Rahmen eines Upgrade auf Sophos Email Appliance Version 4.1. erhältlich.

Detaillierte Informationen stehen bereit unter <https://www.sophos.com/de-de/products/secure-email-gateway.aspx>

Über Sophos

Mehr als 100 Millionen Anwender in 150 Ländern verlassen sich auf Sophos' Complete-Security-Lösungen als den besten Schutz vor komplexen IT-Bedrohungen und Datenverlust. Sophos bietet dafür preisgekrönte Verschlüsselungs-, Endpoint-Security-, Web-, Email-, Mobile- und Network Security-Lösungen an, die einfach zu verwalten, zu installieren und einzusetzen sind. Das Angebot wird von einem weltweiten Netzwerk eigener Analysezentren, den SophosLabs, unterstützt.

Sophos hat seinen Hauptsitz in Boston, USA, und Oxford, Großbritannien. In Deutschland hat das Unternehmen seinen Hauptsitz in Wiesbaden und ist in Österreich und der Schweiz je an einem Standort vertreten. Weitere Informationen unter www.sophos.de.

Pressekontakt:

Sophos

Jörg Schindler, PR Manager CEEMEA

joerg.schindler@sophos.com, +49-721-25516-263

TC Communications

Arno Lücht, +49-8081-954619

Thilo Christ, +49-8081-954617

Christiane Capps, +49-174-3335550

Ulrike Masztalerz, +49-30-55248198

sophos@tc-communications.de